

An ärztliche Praxen

## **Unerwünschten Sendungen von Werbeartikeln können Sie widersprechen.**

Sie bekommen Sendungen, die Sie nie bestellt haben, mit Werbeartikeln zur Weitergabe an die von Ihnen betreuten Familien?

Sie wollen diese Sendungen nicht mehr bekommen?

Sie können den entsprechenden Firmen eine Unterlassungsaufforderung schicken. Diese können Sie entweder per Mail schicken oder als Einschreiben mit der Post.

Hier ein Mustertext:

*[Name und Anschrift der Praxis]*

An

*[Name und Adresse der Firma,  
die unerwünschte Werbesendungen übersendet]*

*[Ort, Datum]*

## **Unterlassungsaufforderung bzgl. der Übersendungen kostenloser Werbeartikel und Widerspruch gegen Datenverarbeitung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit fordere ich/fordern wir Sie auf, mir/uns ab sofort keine kostenlosen Werbeartikel zu übersenden. Das gilt auch für Zeitschriften und anderes Print-Material.

Des Weiteren widerspreche ich/widersprechen wir der Verarbeitung meiner/unsere personbezogenen Daten zum Zweck der Direktwerbung gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO.

**Nach Eingang dieses Schreibens ist es Ihnen untersagt, uns jedwede Werbeartikel zu übersenden. Sollten Sie dem Unterlassungsanspruch nicht nachkommen werde ich/werden wir den Sachverhalt an die Verbraucher- und Wettbewerbszentrale weiterleiten.**

Ich bitte/wir bitten um Bestätigung, dass meine/unsere Daten gesperrt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

*[Unterschrift]*

*[Stempel]*